

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 1. April 1983, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte sind vor einer weiteren Wetterverschlechterung, heute nur strichweise unergiebigere Niederschläge, oberhalb rund 1300 m als Schnee zu erwarten. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus südlichen Richtungen.

Mit der heute geringen Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung ist kaum Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, sodaß für Tallagen und Verkehrswege praktisch keine Lawinengefahr besteht.

Bei brauchbarer Setzung der Schneedecke in den Tourengebieten bleiben jedoch vorwiegend nord- und ostseitig, vor allem in Kammlagen einzelne Schneebretter störanfällig. Diesen Gefahrenstellen kann der Tourenfahrer mit richtiger Routenwahl ausweichen. Bei Gletschertouren ist die meist ungenügende Spaltenüberdeckung zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.